

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: Detektoren sollen Risse in Elb-Brücke auf A2 melden

Magdeburg, 05.12.2014, 07:45 Uhr

GDN - Nach den Schwierigkeiten an den Elbbrücken der Autobahn 2 bei Hohenwarthe will die Landesstraßenbaubehörde erstmalig in Sachsen-Anhalt ein Verfahren einsetzen, das weitere Brückenschäden frühzeitig meldet. Wie Behördenchef Uwe Langkammer der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe) sagte, sollen bis zum Jahresbeginn alle Schalldetektoren an der Brücke in Fahrtrichtung Hannover angebracht werden.

Maximal 24 stehen zur Verfügung. Die Methode stamme aus England, so Langkammer. An der 330 Meter langen Elb-Brücke sind immer wieder Risse an den Schweißnähten aufgetreten, die aufwendig saniert werden müssen. Die Schalldetektoren seien in der Lage, Geräusche, die bei weiteren Rissen entstehen, einzufangen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45806/sachsen-anhalt-detektoren-sollen-risse-in-elb-bruecke-auf-a2-melden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619